

Gemeinsames Sekretariat  
Herr Christian Tetzl  
Stabsstelle Grenzüberschreitende Zusammenarbeit  
Regierungspräsidium Tübingen  
Konrad-Adenauer-Str. 20  
72072 Tübingen  
Deutschland

Dübendorf, 4. September 2023

**Einreichung: ABH025 - BODENSEE im STRESS - Modellierung der Folgen von Klimawandel und invasiven Arten für das Ökosystem Bodensee als Grundlage für ein integrales Management: BOiSMo (Arbeitstitel)**

Sehr geehrter Herr Tetzl,


Ihr positiver Entscheid vom 21. März 2023 zu unserer Projektskizze 044 – BOiSMo hat uns sehr gefreut und uns motiviert, in den letzten fünf Monaten gemeinsam am vollständigen Projektantrag zu arbeiten.

In Ihrem Schreiben vom 21. März 2023 gab es zwei Empfehlungen, auf die ich hier noch kurz eingehen möchte:

- Sie haben uns gebeten, die lange Projektlaufzeit zu überprüfen. Unserer Meinung nach sind dreieinhalb Jahre für ein Projekt, das ökologische Fragen beantworten möchte, eher kurz. Da ein großer Teil der Projektbeteiligten schon vorher zusammengearbeitet hat und alle viel Erfahrung mit internationalen Projekten mitbringen, sind wir der Meinung, dass wir die geplanten Projektarbeiten dennoch in dreieinhalb Jahren gewährleisten können.
- Sie haben uns auch gebeten, die Nutzung bzw. den Einbezug von bestehenden Strukturen bei der Entwicklung des Projekts zu berücksichtigen. Bei den Projekten, die Sie genannt haben, handelt es sich um Quaggamuschel-Projekte in der Schweiz. In der detaillierten Beschreibung des Teilprojekts 7A „Wie entwickeln sich die invasiven Quaggamuscheln in einem sich verändernden See?“ (siehe Anhang „Organigramme & Teilprojektbeschreibungen“) ist im Abschnitt „Vernetzung mit anderen Projekten in und außerhalb von BOiSMo“ detailliert darüber geschrieben. Wir sind der Überzeugung, dass die bestehenden Schweizer Strukturen vom BOiSMo-Projekt profitieren werden.

Wir haben versucht, Sie mit unserem Projektantrag vollumfänglich über unsere Pläne zu informieren. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Piet Spaak